



Zugestellt durch post.at

## Amtliche Mitteilung Steinbach am Ziehberg

21.03.2018

### DAS IST DIE GEM2GO APP

---

Gem2Go ist Österreichs einzige mobile Bürgerservice App, welche alle Gemeinden Österreichs in einer App vereint. Informationen über alle Gemeinden in Österreich sind nun schnell, bequem und mit einem Fingerzeig abrufbar. Das bietet dir Gem2Go:

- Alle Gemeinden Österreichs in einer App
- Idealer mobiler Bürgerservice
- Einzigartiges Design und einfache Bedienung
- Stetige Weiterentwicklung und Updates
- Tipps und Tricks mit unserer Facebook-Seite



### Bürgerinformation

---

**Am Karfreitag, 30.03.2018 ist das Gemeindeamt geschlossen!**

**Die Sprechtag der Bürgermeisterin am 13., 20., und 27. April 2018 entfallen.**

**Am Freitag, 04.05.2018 ist das Gemeindeamt wegen Betriebsurlaub geschlossen**

### Voranschlag für das Finanzjahr 2018

---

a.) Ordentlicher Voranschlag		
Summe der Einnahmen	€	1.220.900,00
Summe der Ausgaben	€	1.220.900,00
Abgang	€	0,00
b.) Außerordentlicher Voranschlag		
Summe der Einnahmen	€	586.600,00
Summe Ausgaben	€	586.600,00
Überschuss	€	0,00

**Impressum: Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:**

Gemeindeamt Steinbach am Ziehberg 4562 Steinbach am Ziehberg, Steinbach 4

Tel. 07582/7255, Fax 07582/7255-25

Email: [gemeinde@steinbach-ziehberg.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@steinbach-ziehberg.ooe.gv.at) Homepage: [www.steinbach-ziehberg.at](http://www.steinbach-ziehberg.at)

Erscheinungsort/Verlagspostamt 4562 Steinbach am Ziehberg

## Afrikanische Schweinepest (ASP)

---

Im Jahr 2017 ist die Afrikanische Schweinepest (ASP) in Tschechien ausgebrochen. Noch ist Österreich nicht betroffen, das Risiko einer Einschleppung ist aber sehr hoch. Vor allem der Jägerschaft kommt besondere Bedeutung bei der Überwachung und Vorsorge zu.

Die ASP ist eine hoch ansteckende, anzeigepflichtige und zumeist tödlich verlaufende Erkrankung der Haus- und Wildschweine.

Der Erreger – ein Virus – ist sehr widerstandsfähig. Er kann Wochen bis Monate in Fleisch und Fleischwaren sowie in Schlachtabfällen überleben, in gefrorenem Fleisch sogar mehrere Jahre.



Die ASP wird vor allem durch direkten Kontakt mit infizierten (Wild)Schweinen bzw. Wildschweinkadavern und das verbotene Verfüttern kontaminierter Speiseabfälle auf die Hausschweine übertragen. Ebenso erfolgt die Übertragung auf das Hausschwein über verunreinigte Schuhe, Kleidung, Werkzeuge oder Jagdutensilien, nicht gereinigte und desinfizierte Transportfahrzeuge und auch durch Hunde, die Kontakt mit infizierten Wildschweinen oder Wildschweinkadavern hatten.

## Asiatischer Laubholzbockkäfer

---

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der trotz entsprechender Importkontrollen auch bei uns in Europa immer wieder mit unzureichend behandeltem Verpackungsholz, insbesondere mit Steinlieferungen aus dem südostasiatischen Raum, eingeschleppt wird.

Bei uns befällt er nahezu alle heimischen Laufgehölze. Bei starkem Befall bringt er gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben. In der EU gilt daher der für unsere Laubgehölzer äußerst gefährliche Quarantäneschädling, der zwingend zu bekämpfen ist.

Da in Oberösterreich schon drei Mal ein Befall durch den ALB festgestellt wurde, soll nun eine weitere Ausbreitung durch eine gezielte Suche verhindert werden.



Überprüfen Sie, ob Laubgehölze (Bäume und Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind:

- Nur frisches Laubholz (bevorzugt Ahorn, Roßkastanien, Weiden und Pappeln) mit einem Durchmesser ab 2-3 cm
- Kreisrunde Ausbohrlöcher Durchmesser 1-1,5cm, Bohrspäne, Larvenfraßgänge, Larven
- Käfer 20-35 mm groß, glänzend schwarz, ca 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken, schwarze Fühler mit 1,5 bis 2,5 facher Körperlänge.

Bei Verdacht bitte rasch Meldung an das Gemeindeamt (das die Meldung umgehend der zuständigen Bezirksforstinspektion der Bezirkshauptmannschaft zur Abklärung weiterleitet).

Jeder Verdachtsmeldung wird nachgegangen und jeder Verdacht wird geklärt. Je früher ein Befall erkannt wird, desto wirksamer, rascher und effizienter sind die Bekämpfungs- und Ausrottungsmaßnahmen.

## An die Ortsbauernschaft

---

Für die Instandhaltung des Viehaufhebers und des Klauenpflagestandes bitten wir, bei Abholung in die dafür vorgesehenen Boxen € 5,00 einzuwerfen.

Ortsbauernobmann Franz Rumpfmair

## Silofoliensammlung Frühjahr 2018

---

Donnerstag, 5. April 2018

Wartberg - Neuer Standort! Betrieb Familie Ganglbauer vlg Oberbauer, Strienzing 33

Donnerstag, 12. April 2018

Micheldorf- Kompostieranlage Fam. Hebesberger vlg. Tretter

Anlieferung der Folien: Trocken und Sauber

Anlieferung nur während der Sammelzeiten jeweils von 7:30 bis 10:30 Uhr möglich! Illegales Abladen vorher und nachher ist verboten! Eine getrennte Annahme von Netzen (verpackt in Säcke) ist an allen Standorten möglich!



Die Folien werden in einem regionalen Recyclingbetrieb unter anderem zu Abfallsäcken verwertet!

## Entsorgung Mineralwolle

---

Besondere Sorgfalt geboten!

Mineralwolle ist als gefährlicher Abfall eingestuft und in einem speziellen Sammelsack zu entsorgen.

**Verwenden Sie eine Schutzausrüstung!**

Annahme im ASZ

- Entsorgung erfolgt ausschließlich über den staubdichten, verschnürbaren 110l Sack Vorab im ASZ erhältlich
- Nur Abfall von Privatpersonen! Gewerbemengen werden nicht angenommen.
- Kosten: € 5,00/Sack (beinhaltet gesetzlich vorgeschriebene Entsorgung).
- Maximale Abgabe: 5 Stück pro Kunde pro Woche/Tag.
- Bei Verbundmaterialien halten Sie vorher Rücksprache mit Ihrem ASZ



Was wird gesammelt?

- Künstliche Mineralfasern (KMF)
- Isolierungen wie Glaswolle und Steinwolle in Form von Platten, Matten, Rohrschalen



Bei Fragen wenden Sie sich an den BAV Kirchdorf: 05 05 409 4560

## Betrüger am Telefon- Polizei warnt!

---

Der Leiter der Kriminalprävention beim Landeskriminalamt OÖ, ChefInsp Wöss Adolf rät: „reagieren sie vorsichtig und misstrauisch, wenn Sie ein Unbekannter am Telefon in ein Gespräch verwickeln möchte bzw. von Ihnen Geld, Wertsachen oder andere persönliche Daten verlangt. Am besten Sie lassen sich erst gar nicht auf ein Gespräch ein und legen auf. Sobald Sie sich auf ein Gespräch einlassen, gewinnen die sehr gut geschulten und trainierten Betrüger die Oberhand“.

„Lassen Sie sich auch auf keinen Fall von mitgeschickten Telefonnummern täuschen. Die Betrügerbanden nutzen spezielle Programme, sodass am Telefondisplay der Opfer die Nummer der Polizei aufscheint. Damit wollen die Gauner ihre Glaubwürdigkeit erhöhen, dass der Anruf tatsächlich von der Polizei kommt. Die Polizei würde aber nie vom Polizeinotruf 133 anrufen geschweige denn, Geldsachen oder Wertsachen verlangen“, sagt ChefInsp Wöss.

Weitere Sicherheitstipps:

- Geben Sie nie am Telefon Details zu Ihren finanziellen Verhältnissen bekannt
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen
- Lassen Sie sich am Telefon nicht verunsichern bzw. unter Druck setzen
- Lassen Sie sich nicht durch vermeintliche Notrufnummern auf Ihrem Telefondisplay täuschen
- Im Zweifelsfall rufen Sie die Polizei oder gehen Sie zur nächsten Polizeidienststelle
- Teilen Sie verdächtige Wahrnehmungen unbedingt der Polizei mit

Weiter Tipps und Informationen erhalten Sie unter <http://bundeskriminalamt.at/202/start.aspx> , bei Ihrer nächsten Polizeidienststelle oder bei der Kriminalprävention des Landeskriminalamtes OÖ unter 059 133 403 750.

## Feuerwehr informiert: Verhalten im Tunnelbereich

---

### Verhalten bei einem Unfall

- Warnblickanlage einschalten und Warnweste anziehen
- Zum Notfalltelefon in der nächsten Notfalkabine gehen- ca. alle 125m (im Gegensatz zum einem Anruf mit dem Handy, können Sie sofort geortet werden)
- Bei Unfall **blaue Taste**, bei Rauch oder Feuer die **rote Taste** drücken
- Über das Notfalltelefon dem Mitarbeiter in der Tunnelwarte über das Ereignis informieren
  - ◆ Wie viele Personen sind verletzt/eingeklemmt?
  - ◆ Wie viele Fahrzeuge Pkw/Lkw sind betroffen?
  - ◆ Ist offenes Feuer zu sehen?
  - ◆ Ist ein E-Fahrzeug betroffen?
- Die Höchstgeschwindigkeit im Tunnel wird automatisch reduziert oder der Verkehr vollständig gesperrt!
- Wenn das Auto verlassen werden muss: Schlüssel stecken lassen und zum nächsten Fluchtweg begeben!